

## Presseinformation

7. Oktober 2020

### Neuer Bildungsweg für „Mobilitätsgemeinden“ in Niederösterreich

#### LR Schleritzko: Schulung „Smart mobil“ fördert die optimale Gestaltung der Mobilität in Gemeinden

In Niederösterreich gibt es aktuell 473 „Mobilitätsgemeinden“. Die Mobilitätsbeauftragten in diesen Gemeinden schaffen Bewusstsein für klimafreundliche Mobilität und sind Ansprechpartner für die Themen Bahn, Bus, Radverkehr und Fußgängerverkehr. Dazu kommen noch die Bereiche Anrufsammeltaxis und Gemeindebusse. Für die Mobilitätsbeauftragten gibt es neue Bildungsmöglichkeiten durch das Land Niederösterreich.

„Die kostenlose Ausbildung ‚Smart mobil‘ für die Mobilitätsbeauftragten in den Gemeinden und Städten bietet die Chance, unsere Bemühungen um eine Mobilitätswende im Land bis in jede Katastralgemeinde zu tragen. Es sind die engagierten Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter, mit denen wir gemeinsam den bestmöglichen öffentlichen Verkehr für die Menschen in der Region gestalten können“, so Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko.

Zum Start des dreiteiligen Schulungsworkshops nahmen diese Woche mehr als 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer per Webinar teil. Einer der Schwerpunkte der Mobilitätsbeauftragten ist etwa das Thema Radfahren. „Im Bereich der klimafreundlichen Mobilität schaffen es die Gemeinden durch laufende Aktionen und Bewusstseinsbildung immer mehr Menschen fürs Radfahren zu begeistern. Ebenso wichtig ist aber auch, dass die Bedingungen für den Radverkehr verbessert werden. 2021 hat das Land Niederösterreich vier Millionen Euro für Rad- und Gehwege vorgesehen. Bis 2030 werden insgesamt 200 Kilometer neue Radwege entstehen und die ‚Bike & Ride‘-Anlagen entsprechend ausgebaut“, so Schleritzko.

Die Ausbildung „Smart mobil“ ist ein niederösterreichspezifisches Angebot von NÖ.Regional. Franz Gausterer, Bereichsleitung Mobilitätsmanagement, hält dazu fest: „Diese Weiterbildung ist eine einmalige Möglichkeit, sich Mobilitäts-Know-how für die eigene Gemeinde anzueignen. Expertinnen und Experten stehen für alle Fragen im Bereich Mobilität zur Verfügung. Darüber hinaus können Gemeinden an Best-Practice-Beispielen lernen und ihre Erfahrungen austauschen.“ Interessierten Mobilitätsbeauftragten sowie Bürgermeisterinnen und



## Presseinformation

Bürgermeistern stehen die Mobilitätsmanagerinnen und Mobilitätsmanager der NÖ.Regional beratend zur Seite.

Weitere Informationen: NÖ.Regional, Barbara Ziegler, Leitung Öffentlichkeitsarbeit,  
Telefon +43 676 88 591 321, E-Mail [barbara.ziegler@noeregional.at](mailto:barbara.ziegler@noeregional.at),  
[www.noeregional.at](http://www.noeregional.at).